

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-  
derholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 275.

den 7. Oktober 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 6. Oktober, im Bürgerhospital:

Frau M. Anna Haslimann, geb. Honauer, von Hochdorf;  
50 J. alt.

## Anzeigen.

Luzern den 6. Oktober 1853.

1394] Ich habe erst gestern, kurz vor meiner Abreise von Bern, zufällig vernommen, daß abermals ein guter Freund von Luzern sich bemüßiget gefunden hat, wegen meiner angeblichen Abwesenheit bei der Inspektion des Bataillons Boffart in verschiedenen öffentlichen Blättern über mich zu schimpfen. Da ich nun wieder in Luzern und bis zum 16. dieses Monats wenigstens in der Umgegend (Unterwalden und Schwyz) mich befinde, so bitte ich den Einsender jener Artikel um seinen Namen, damit ich ihm beweisen und nöthigenfalls auf die Frage schreiben kann, was für ein Esel er ist. Er wird wohl einer derjenigen Herren sein, die wegen meiner Abwesenheit über mich schimpften, während ich unmittelbar hinter ihnen stand, um den Rückmarsch des Bataillons vom Manöver gegen Rothenburg zu beobachten, nachdem ich bereits dem ganzen Manöver beigewohnt hatte. Es gibt halt Leute, die meinen, der Inspektor müsse immer hoch zu Ross erscheinen, damit man sich vor ihm in Acht nehmen könne, während ich, umgekehrt, so viel als möglich trachte, in wesentlichen Theilen meine Inspektion bereits gemacht zu haben, bevor man nur etwas von meiner Anwesenheit weiß.

**Sertwer, Oberst.**

Den entferntern H. H. Lehrern wird zur Kenntniß gebracht, daß sie am Vorabende der Kantonallehrerkonferenz, den 9. dieß, auf der Kanzlei des Erziehungsrathes Quartierbillets beziehen können. [1393]

1392] **Der Volksverein**

der Stadt Luzern versammelt sich künftigen Samstag den 8. dieß, Abends halb 8 Uhr, im Schützenhause dahier; mehrere wichtige Verhandlungsgegenstände machen einen recht zahlreichen Besuch wünschenswerth.

**Das Comite.**

## Institut de Demoiselles

17, rue de la nuée bleue,

1383] **Strasbourg (France).**

Madame Kolb, directrice de cet établissement, qui date de plusieurs années se recommande à la bienveillance des familles par les soins donnés aux

élèves. Le choix des premiers professeurs de la ville, chargés de l'enseignement, les soins portés à l'instruction religieuse, à la santé au développement physique et à la bonne tenue des élèves, justifie la confiance qui lui a été accordée jusqu'à ce jour. Le local dans le plus beau quartier de la ville, situé entre cour et jardin, près des églises, des temples et des promenades, offre sous les rapports de santé et d'agrément toutes les garanties désirables. Le Prospectus détaillé de l'établissement se trouve au bureau de ce journal.

1391] Mit Bewilligung des Tit. hohen Militärdepartements wird den 16., 17. und 18. Weinmonat 1853 in Neudorf ein Freischießen im Betrage von 330 Fr. abgehalten werden, wozu die Herren Schützen freundschaftlichst einladet  
**Das Comite.**

1300] Die Schützengesellschaft in Entlebuch hält ihr diesjähriges Schützenfest den 10. und 11. Oktober nächsthin und verbindet damit ein Freischießen von Fr. 440. Das Nähere weist der Plan. Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein

Entlebuch, den 12. September 1853.

Namens des Schützenrathes;

Der Schützenmeister:

**J. Nenggli.**

## Regelschießen in Rothenburg

den 16., 17. und 23. Weinmonat

im Betrage von 200 Fr. (zwei Schafe 65 Fr. und an Baarschaft 135 Fr.), ausgesetzt in 12 Gaben und 9 Nummernprämien von

1349] ]

**Jakob Kreienbühl, Metzger.**

1323] ]

**Theater in Triengen.**

Sonntag den 9. Weinmonat (zum letzten Mal):

## Die Christnacht

oder

**Der Müller und sein Kind.**

Volksdrama in 5 Akten von E. v. Raupach.

Mit einem Lustspiele.

Anfang 1 Uhr Nachmittags.

1307] ]

**Theater in Sursee.**

Sonntag, den 9. Oktober:

## Der falsche Schlüssel.

Drama in drei Aufzügen von W. Vogel.

Mit einem Nachspiele.

Anfang: Nachmittags 2 Uhr.